

Fausto Nardi
Andreaestr. 31
60385 Frankfurt am Main
www.faustonardi.com
fausto.nardi@gmx.de
+49 151 56640151



Fausto Nardi – Dirigent

In Florenz geboren, studierte Fausto Nardi Klavier, Komposition und Dirigieren am Konservatorium seiner Heimatstadt, sowie an der Hochschule für Musik *Hanns Eisler* in Berlin.

In der Saison 2005/06 wurde Fausto Nardi Assistent von Claudio Abbado beim Lucerne Festival. Dort wirkte er an zahlreichen Projekten, wie beispielsweise Konzerttourneen mit dem Lucerne Festival Orchestra und einer Aufnahme von Mozarts Zauberflöte mit dem Mahler Chamber Orchestra, mit.

2005 bis 2013 führte ihn sein Weg regelmäßig als Assistant Conductor ans Gran Teatro del Liceu nach Barcelona. Hier begleitete er Produktionen wie *Linda di Chamounix*, *Le Nozze di Figaro*, *Don Giovanni*, *La Clemenza di Tito*, *Idomeneo* und *Lohengrin*. Ebenso wurde er als Assistant Conductor für Falstaff an die Korean National Opera in Seoul engagiert.

In dieser Zeit assistierte Fausto Nardi außerdem zahlreichen namhaften Dirigenten wie Sebastian Weigle, Marco Armiliato, Antoni Ros-Marbà, Julian Kovatchev und Friedrich Haider.

In Deutschland debütierte er als Operndirigent im Jahre 2005 mit *La Cecchina* von Piccinni am Schlosstheater Rheinsberg. Es folgten Einladungen zu vielen Festivals und an diverse Theater, um dort barocke, als auch klassische Opern, wie beispielsweise *Acis and Galathea* und *Rinaldo* von Händel, *Filandra e Selvino* von A. Scarlatti, *Orfeo ed Euridice* von Gluck und *Così fan tutte* von Mozart, zu leiten.

Nach dem großem Erfolg seiner Interpretation von Händels *Rinaldo* beim International Handel Festival in Karlsruhe (2010) wurde er von der Oper Dortmund engagiert um dort Cavallis *L'Eliogabalo* (2011) und Monteverdis *L'Incoronazione di Poppea* (2012) zu dirigieren.

In den letzten Jahren wurde Fausto Nardi mehrmals als Gastdirigent beim Festival Castell de Peralada in Spanien engagiert. Unter seiner Leitung wurde u.a. Richard Wagners *Das Liebesverbot* (2013) vom Radio National de España aufgezeichnet und ausgestrahlt, eine Oper, die er zuvor bereits beim Festival Junger Künstler in Bayreuth dirigiert hatte. Außerdem dirigierte er dort eine Richard Strauss Gala mit dem Orquestra de Cadaqués (2014), sowie die hochgelobte Produktion von *Combattimento* (2016) – eine Inszenierung von Monteverdis Madrigalen mit dem Barock Ensemble Vespres d'Arnadi, die 2017 auch am Teatro Arriaga in Bilbao aufgeführt wurde.

Nardi dirigierte u.a. die Dortmunder Philharmoniker, das Konzerthaus Orchestra Berlin, die Berliner Symphoniker, die Philharmonia Kameralna Sopot, das Krasnojarsk Chamber Orchestra, die Oviedo Philharmonia, das Orchestra da Camera Fiorentina und die Solisten des Maggio Musicale Fiorentino.

2015 wurde Fausto Nardi, nachdem er viele Jahre an der Hochschule für Musik *Hanns Eisler*, der Universität der Künste in Berlin, und an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main lehrte, als musikalischer Leiter an die Hochschule für Musik und Theater Hamburg berufen.

Seit der Gründung 2014 ist Fausto Nardi Dozent des *Exzellenz-Labor//Oper*®. Ein jährlich stattfindendes Forum für junge Sänger, Dirigenten und Pianisten, gesponsert von der Deutsche Bank und organisiert von der Jeunesses Musicales Deutschland.